

Bedienungs- und Installationsanleitung WAREMA Timer



Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 01. Dezember 2011

Allgemeines



Abb. 1 WAREMA Timer

Der WAREMA Timer ist eine Zeitschaltuhr mit potentialfreiem Ausgang speziell zur Ansteuerung von Rollläden. Mittels einer integrierten Zeitschaltautomatik sowie einer Dämmerungsautomatik können diese automatisch gesteuert werden. Die Dämmerungsautomatik errechnet sich aus astronomischen Daten (Datum und Standort) den Zeitpunkt der Abenddämmerung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzanlagen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen, das Gerät nicht mehr arbeitet



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung spielen!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!
- Das Gerät darf nur zur Ansteuerung solcher Antriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Produkts (Rollladen) keine Verletzung verursachen kann.

Funktion

Mit den Taste ▲ und ▼ können Sie Ihren Behang direkt fahren und mit der Taste ● oder auch Gegentasten anhalten. Mit der Taste ⊕ können Sie die Zeitschaltautomatik ein- bzw. ausschalten. Bei aktiver Zeitschaltautomatik erscheint das ⊕ Zeichen im Display. Sie können für jeden Tag eine Hoch- und eine Tieffahrt einstellen. Bei eingeschalteter Zufallsautomatik werden die per Zeitschaltautomatik programmierten Schaltpunkte um + / - 30 min zufällig verändert (Anzeige eines Würfels im Display). Dadurch entsteht der Eindruck, dass der Rollladen per Hand hoch- oder tieffährt. Mit der Taste ✱ können Sie die Dämmerungsautomatik ein- bzw. ausschalten. Bei aktiver Dämmerungsautomatik erscheint das ☉ Zeichen im Display. Den errechneten Dämmerungszeitpunkt können Sie noch um + / - 60 min beeinflussen. Bei eingeschalteter Dämmerungsautomatik wird abends zum berechneten Zeitpunkt ein Tieffahrbefehl ausgelöst. Morgens können Sie den Sonnenschutz entweder über die Zeitschaltautomatik oder manuell hochfahren. Die Taste i zeigt bei Betätigung den letzten Auslöser und die Fahrtrichtung an.

Montage

Das Gerät wird in einer tiefen Unterputzdose montiert. Hierdurch wird der Anschluss der Klemmen erleichtert.

- Montieren Sie das Gerät unbedingt im Innenbereich! Für den Einsatz in Feuchträumen ist das Gerät nicht geeignet.
- Der elektrische Anschluss des Produkts erfolgt gemäß nachfolgenden Anschlussplänen.

Optional kann die Montage auch im Aufputzgehäuse erfolgen.

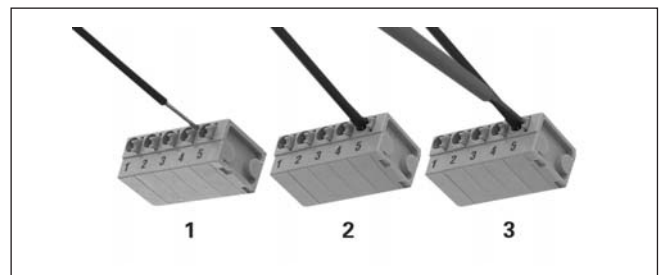


Abb. 2 Anschließen und Lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

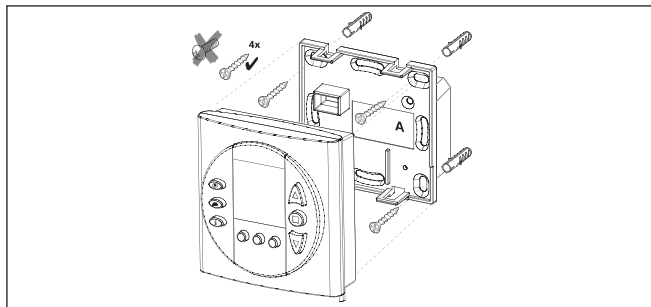


Abb. 3 Wandmontage

- Verwenden Sie zur Montage passende Dübel und Schrauben.
- Die Schraubenköpfe müssen bündig in die Montageplatte eingeschraubt sein, ansonsten rastet das Bedienteil nicht korrekt ein.
- Wahlweise kann das Gerät auch mit der Unterputzdose verschraubt werden.

HINWEIS: Schrauben und Dübel sind im Lieferumfang nicht enthalten.

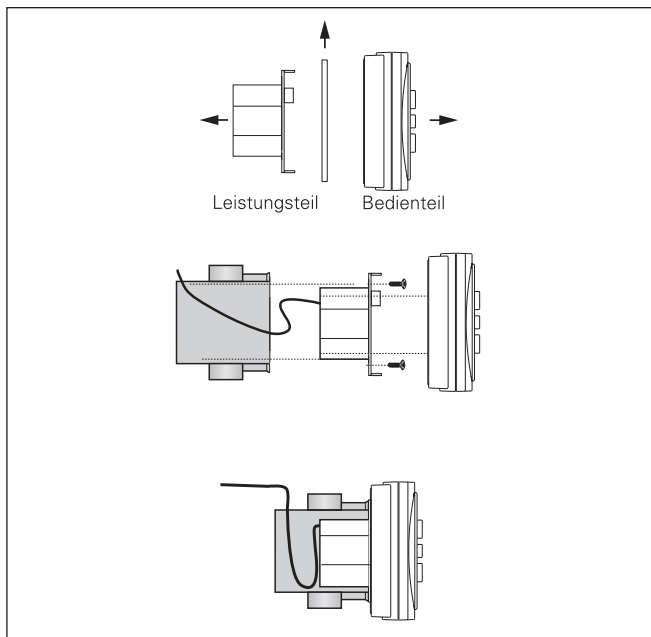


Abb. 4 Montage

- Vor der Montage muss der Transportschutz (Karton zwischen Bedienteil und Leistungsteil) entfernt werden! Rasten Sie das Bedienteil im nicht montierten Zustand nicht auf das Leistungsteil!
- Schließen Sie die Leitungen gemäß dem Anschlussplan an (Anschluss der Federkraftklemmen siehe Abb.3). Befestigung über Dosenschrauben oder Schrauben und Dübel außen.
- Bedienteil aufrasten.

Demontage

- Zur Demontage fassen Sie die Schaltuhr an den Punkten 1 und 2.
- Ziehen Sie das Gerät nun in Richtung 3 vom Wandhalter ab. Beachten Sie hierzu folgende Skizze:

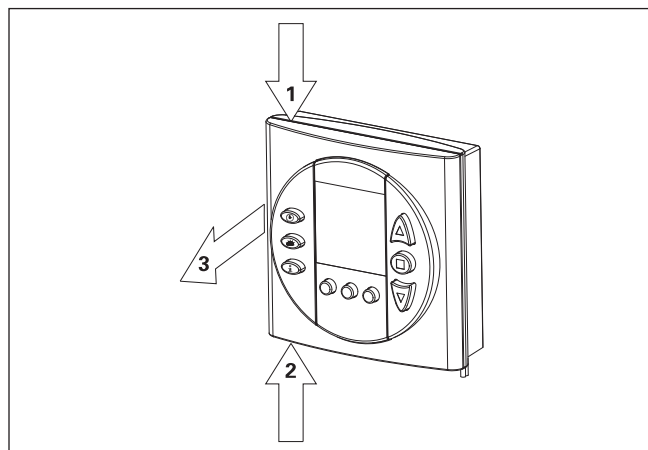


Abb. 5 Demontage

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

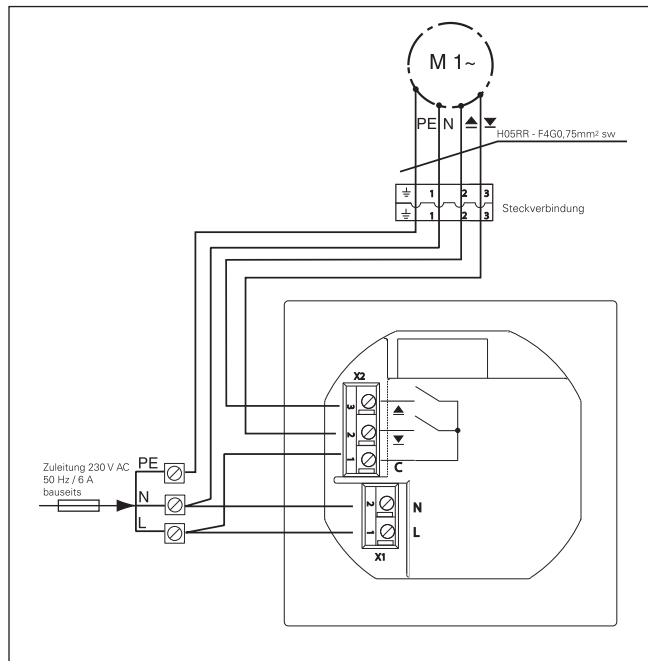


Abb. 6 Anschlussplan

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Bedienung im Anzeigemodus

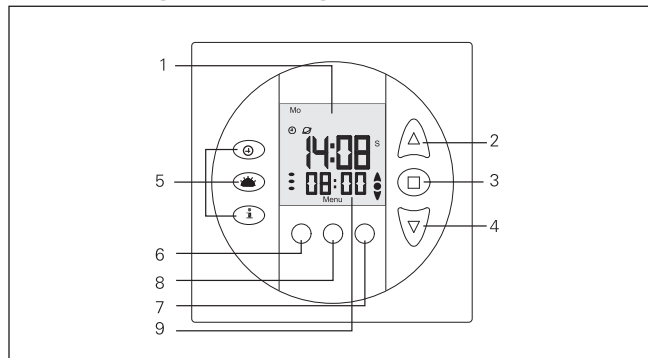


Abb. 7 Bedien- und Anzeigeelemente

Sie befinden sich im Anzeigemodus, wenn im Display (1) die Uhrzeit angezeigt wird und der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenanzeige blinkt. Im Anzeigemodus haben die Bedientasten folgende Funktionen:

2 Taste "Hoch" ▲ fährt den Sonnenschutz hoch.

3 Taste "Stopp" ● stoppt einen Fahrbefehl.

4 Taste "Tief" ▼ fährt den Sonnenschutz tief.

5 Funktionstasten:

Taste ☀ : Zeitschaltautomatik ein- und ausschalten

Taste 🌅 : Dämmerungsautomatik ein- und ausschalten

Taste ⓘ : Anzeige des letzten Auslösers

6,7 Taste "Zurück", "Vor" (◀ ▶): Mit diesen Tasten können Sie im Einstellmodus die Menüpunkte wechseln. Im Anzeigemodus keine Funktion.

8 Taste [Menu]: Mit dieser Taste gelangen Sie in den Einstellmodus. Sobald Sie sich dort befinden, haben die Bedientasten andere Funktionen.

9 Anzeige des nächsten Schaltzeitpunktes wenn noch ein späterer für denselben Tag eingestellt wurde

Bei (on) werden die eingestellten Zeiten täglich neu um + / - 30 min verändert.

Einstellungen

Zum Verändern der Einstellungen müssen Sie in den Einstellmodus wechseln, drücken Sie hierzu die Taste [Menu]. Die Menünummer wird neben dem Text (Set) angezeigt. Mit den Tasten ◀ (vorheriges Menü) und ▶ (nächstes Menü) können Sie nacheinander die Menüs anzeigen. Veränderbare Werte werden immer blinkend dargestellt. Sie können die Werte dann mit den ▲ Tasten oder ▼ ändern. Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, drücken Sie die Taste ● und Ihre Einstellungen blinken nicht mehr. Wenn Sie den Einstellmodus verlassen möchten, drücken Sie die Taste [Menu]. Die Zeitschaltuhr kehrt dann in den Anzeigemodus zurück.

Zeitschaltautomatik einstellen

Für die Einstellungen der Zeitschaltautomatik ist die Vorwahl des Wochentages von besonderer Bedeutung. Hier legen Sie fest, ob die Einstellung für einen bestimmten Tag oder ob das ganze Wochenprogramm verändert wird. Zuerst müssen Sie im Menü 01 auswählen für welche(n) Tag(e) Sie die Einstellung vornehmen wollen. Mit der ▲ Taste oder ▼ Taste auswählen (die eingestellten Tage blinken) und mit der ● Taste bestätigen (Anzeige blinkt nicht mehr). Stellen Sie im Menü 02 die Stunden und im Menü 03 die Minuten ein, zu denen der Behang tieffahren soll und bestätigen Sie jede Auswahl mit der ● Taste. Im Menü 04 und 05 wird die Zeit eingestellt, bei der der Behang hochfahren soll. Wünschen sie keine Hoch- oder Tieffahrzeit, stellen Sie - - ein.

Um Einstellungen an den restlichen Tagen vorzunehmen, beginnen Sie wieder im Menü 01.

Wenn Sie einen Block aus mehreren Tagen ausgewählt haben und beim Einstellen der Zeiten die Anzeige u:u angezeigt wird, ist dies ein Hinweis, dass für diese Tage im Moment unterschiedliche Zeiten hinterlegt sind. Die Zufallsfunktion wird im Menü 06 für alle Zeiten der Zeitschaltautomatik ein- oder ausgeschaltet.

Aktuelle Uhrzeit / Datum einstellen

Im Menü 07 bis 12 die aktuelle Uhrzeit und Datum einstellen. (On) Im Menü 9 führt zur automatischen Umstellung der Uhr auf Sommer- und Winterzeit.

Laufzeit einstellen

Im Menü 13 wird die Laufzeit eingestellt nach der der Behang stoppt (max. 300 sek).

Dämmerungsautomatik einstellen

Im Menü 15 müssen Sie für die Dämmerungsautomatik durch einen dreistelligen Code Ihren Standort eingeben, aus welchem der WAREMA Timer die Dämmerungszeit errechnet. Für Deutschland ist die erste Stelle eine 0, die weiteren Stellen sind die ersten beiden Stellen Ihrer Postleitzahl (Bsp.: Würzburg PLZ 97070 → 097). Für andere Länder muss die Zahl aus der Astroliste abgelesen werden. Suchen Sie sich hierzu eine Stadt aus, die Ihrem Standort am nächsten ist.

Die Verzögerung der Dämmerungsautomatik können Sie im Menü 16 einstellen. Geben Sie hier ein, um wie viele Minuten früher oder später als der errechnete Sonnenuntergang Ihr Behang tieffahren soll (+ / - 60 min). Stellen Sie beispielsweise den Wert "-30" ein, fährt der Behang 30 min vor Sonnenuntergang tief.

Werkseinstellungen laden

Im Menü 17 können Sie die Werkseinstellungen laden. Alle Parameter werden bei Bestätigung mit den Werkseinstellungen überschrieben.

Übersicht der Einstellmenüs

Menü	Funktion	Mögliche Einstellungen	Werkseinstellung
01	Zeitschaltautomatik: Wochentag, Wochenende, Arbeitswoche oder Kalenderwoche wählen	Wochentag, Wochenende, Arbeitswoche oder Kalenderwoche	—
02	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz tieffahren	Stunde	22
03	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz tieffahren	Minute	00
04	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz hochfahren	Stunde	8
05	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz hochfahren	Minute	00
06	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkte hoch und tief mit Zufall	ON/OFF	OFF
07	Uhr einstellen	Stunden	
08	Uhr einstellen	Minuten	
09	Automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung aktivieren/deaktivieren	ON/OFF	ON
10	Kalendertag einstellen	1 - 31	1
11	Monat einstellen	1 - 12	1
12	Jahr einstellen	2001 - 2099	2007
13	Laufzeit	0 - 300 sek	60 sek
14	Softwareversion	—	—
15	Standort für Dämmerungsautomatik	—	060
16	Verzögerung Dämmerungsautomatik	+/- 60 min	—
17	Werkseinstellungen laden	cLr	—

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

WAREMA Timer	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V AC / 50 Hz				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Leistungsaufnahme		1	2	VA
Ausgang potentialfrei				
Schaltleistung bei 230 V AC / $\cos \varphi 0,6$			700	VA
Schaltleistung bei 24 V DC			72	W
Gehäuse				
Abmessungen in mm (B x H x T) s. Abb. 8			80 x 80 x 54	
Schutzart / Schutzklasse				
Schutzart				IP 30
Schutzklasse				II
Prüfnormen				
DIN EN60730-1:2002 DIN EN61000-6-2:2002 DIN EN61000-6-3:2002 DIN EN300220-3:2001 EN301489-3:2001				
Sonstiges				
Automatische Wirkungsweise			Typ 1	
Softwareklasse			A	
Einsatzort			Saubere Umgebungsbedingungen	
Konformität				
einsehbar unter www.warema.de				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	50	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10		85	%F _{rel}
Artikelnummer				
WAREMA Timer			1002 219	
Optionales Zubehör				
AP-Gehäuse weiss			1002 226	
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld				

Astroliste

Code	Land	Stadt
100	Afghanistan	Kabul
101	Ägypten	Kairo
102	Algerien	Algier
103	Argentinien	Buenos Aires
104	Äthiopien	Addis Abeba
105	Australien	Adelaide
106	Australien	Brisbane
107	Australien	Canberra
108	Australien	Darwin
109	Australien	Melbourne
110	Australien	Perth
111	Australien	Sydney
112	Bahamas	Nassau
113	Bangladesh	Dhaka
114	Belgien	Maastricht
115	Belgien	Brüssel
116	Bolivien	La Paz
117	Brasilien	Rio de Janeiro
118	Brasilien	Sao Paulo
119	Bulgarien	Sofia
120	Chile	Santiago
121	China	Peking
122	China	Shanghai
123	Cuba	Havanna
124	Dänemark	Kopenhagen
125	Dominikanische Republik	Santa Domingo
126	El Salvador	San Salvador
127	England	London
128	Estland	Tallinn
129	Fidschi Inseln	Suva
130	Finnland	Helsinki
131	Frankreich	Paris
132	Frankreich	Nizza
133	Frankreich	Lyon
134	Griechenland	Athen
135	Guatemala	Guatemala
136	Honduras	Tegucigalpa
137	Hong Kong (SAR)	Hong Kong
138	Indien	Kalkutta
139	Indien	Delhi
140	Indonesien	Jakarta
141	Irak	Bagdad
142	Iran	Tehran
143	Irland	Belfast
144	Irland	Dublin
145	Island	Reykjavik
146	Israel	Jerusalem
147	Israel	Tel Aviv
148	Italien	Rom
149	Italien	Neapel
150	Italien	Genua
151	Italien	Florenz
152	Jamaica	Kingston
153	Japan	Tokio
154	Jordanien	Amman
155	Kanada	Edmonton
156	Kanada	Halifax
157	Kanada	Montreal
158	Kanada	Ottawa
159	Kanada	Toronto
160	Kanada	Vancouver
161	Kanada	Winnipeg
162	Kasachstan	Astana
163	Kenia	Nairobi
164	Kolumbien	Bogota
165	Kroatien	Zagreb
166	Kuwait	Kuwait
167	Lettland	Riga
168	Litauen	Vilnius
169	Libanon	Beirut
170	Luxemburg	Luxemburg
171	Malaysia	Kuala Lumpur
172	Marokko	Casablanca
173	Mexico-Stadt	Mexico

Code	Land	Stadt
174	Monaco	Monaco
175	Namibia	Windhuk
176	Nepal	Kathmandu
177	Neuseeland	Wellington
178	Nicaragua	Managua
179	Niederlande	Amsterdam
180	Niederlande	Rotterdam
181	Nigeria	Lagos
182	Norwegen	Oslo
183	Österreich	Wien
184	Österreich	Salzburg
185	Österreich	Innsbruck
186	Pakistan	Islamabad
187	Paraguay	Asuncion
188	Peru	Lima
189	Philippinen	Manila
190	Polen	Warschau
191	Portugal	Lissabon
192	Puerto Rico	San Juan
193	Rumanien	Bukarest
194	Russland	Kaliningrad
195	Russland	Krasnojarsk
196	Russland	Moskau
197	Russland	Novosibirsk
198	Russland	Petersburg
199	Russland	Wladiwostok
200	Saudi Arabien	Riad
201	Schweden	Stockholm
202	Schweiz	Genf
203	Schweiz	Zürich
204	Schweiz	Basel
205	Senegal	Dakar
206	Serbien + Montenegro	Belgrad
207	Singapur	Singapur
208	Spanien	Barcelona
209	Spanien	Madrid
210	Sri Lanka	Colombo
211	Südafrika	Kapstadt
212	Südafrika	Johannesburg
213	Süd-Korea	Seoul
214	Taiwan	Taipeh
215	Thailand	Bangkok
216	Tschechien	Prag
217	Tunesien	Tunis
218	Türkei	Ankara
219	Türkei	Istanbul
220	Ukraine	Kiew
221	Ungarn	Budapest
222	Uruguay	Montevideo
223	USA	Atlanta
224	USA	Boston
225	USA	Chicago
226	USA	Denver
227	USA	Detroit
228	USA	Honolulu
229	USA	Houston
230	USA	Indianapolis
231	USA	Los Angeles
232	USA	New York
233	USA	New Orleans
234	USA	Philadelphia
235	USA	Phoenix
236	Alaska	Anchorage
237	USA	San Francisco
238	USA	Seattle
239	USA	Washington D.C.
240	USA	Miami
241	Venezuela	Caracas
242	Vereinigte arabische Emirate	Abu Dhabi
243	Vereinigte arabische Emirate	Dubai
244	Vietnam	Hanoi
245	Weißrussland	Minsk

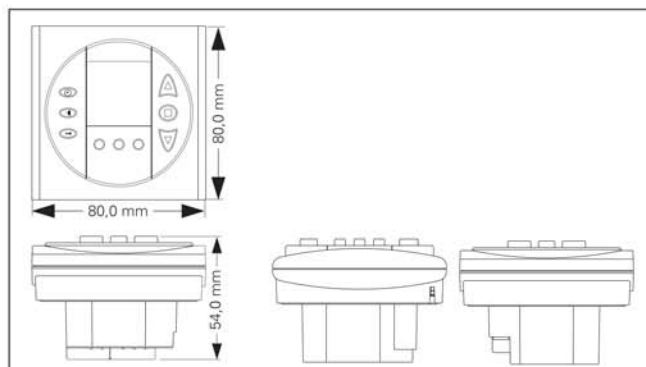


Abb. 8: Abmessungen